

Mitteldeutschland

Central-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

92. Jahrgang / Nr. 229

Veröffentlichung, Berlin u. Brandenburg: Halle (S.), Große Brauhausstr. 14/17, abends 7 1/2 Uhr. - Halle: Ausgabe jeitung, am Halle höherer Staats (Vertriebsbüro) steht im Anschluss an Zeitung ab. - Hallesche Zeitung

Halle (S.), Dienstag, den 1. Oktober 1935

Monatlicher Bezugspreis 1,25 RM und 0,25 RM. - Einzelheft 10 Pf. - Abonnement ohne Postgebühr. - Mitteldeutsche Zeitung monatlich 20 Pf. - Anzeigenpreis nach Beilage.

Einzelpreis 15 Pf.

Paris schwenkt um

Englisch-französische Flottenzusammenarbeit im Mittelmeer?

Der politische Berichterstatter der „Morning Post“ schreibt in London, dass man kurzen ein Versprechen der französischen Regierung erwartet, dass sich auf Unterstützung der britischen Mittelmeerflotte durch französische Gezeckkräfte in dem Fall beziehe, das ein Versuch, wirtschaftliche Sühnemaßnahmen gegen Italien anzuwenden, zu Streitigkeiten führen würde. Diese Forderung werde eine Antwort auf eine diplomatische Anfrage darstellen, die von der britischen Regierung vor einiger Woche gestellt worden sei.

Die Londoner Blätter enthalten noch keine detaillierte Stellungnahme an der britischen Anfrage in Paris. Nur „News Chronicle“ schreibt in einem Zeitungsstück, es handle sich um eine sehr wichtige, und es sei wahrscheinlich, dass die französische Regierung bereit sei, sie mit Ja zu beantworten.

Der Pariser Berichterstatter der „Times“ meinet: Es ist richtig, dass die britische Regierung die Anfrage an die französische Regierung gestellt hat, ob sie auf französische Unterstützung rechnen kann für den Fall, dass eine Spannung im Mittelmeer zu einem Angriff auf die britische Flotte führen würde. Es sei jedoch wichtig, sich darüber klar zu sein, dass diese Frage keineswegs ein indiszipliniertes britisches Vorhaben im Mittelmeer oder sonst wo annehme. Sir Samuel Hoare habe es schon reichlich klar gemacht, dass Großbritannien künftig nicht mehr und nicht weniger sein werde, als ihm als treues Mitglied des Völkerverbundes obliegt. Der einzige Zweck der Anfrage sei eine Festsetzung, dass ein plötzlicher und nicht herausgeforderter Angriff Großbritanniens nicht in einem isolierten Zustand treffen würde.

Der Genfer Vertreter des „Manchester Guardian“ berichtet ebenfalls über wichtige Verhandlungen, die zwischen der britischen und der französischen Regierung im Gange seien. Die britische Frage beziehe sich auf die Haltung Frankreichs im Mittelmeer „unter gewissen Umständen“. Obwohl davon die Rede sei, dass die britischen Interessen nicht habe gehen wollen, gehe die Meinung dahin, dass die Mehrheit des französischen Kabinetts sich die Gelegenheit nicht entgehen werde lassen, ein enge und bindendes Einvernehmen mit Großbritannien zu erzielen. Der Korrespondent berichtet dann weiter, er habe aus ausgezeichneten Quellen erfahren, dass es sich einmal Sonderabteilungen für Österreich und Rumelien erbeuten. Außerdem müsste der französische Generalstab eine Vereinbarung mit dem britischen Generalstab an Stelle der Vereinbarung mit dem italienischen Generalstab über die französisch-italienische Grenze zu erhalten, da die französisch-italienische Vereinbarung ohne Zweifel geortet werden müße.

Die Frage ist an einem entscheidenden Punkt angelangt, befähigen sich diese Verhandlungen. Beobachtet man in der letzten Zeit die allmähliche Öffnung Frankreichs von Italien, so vollzieht sich nun auch nach außen hin sichtbar die Öffnung nach London. Ohne Zugeständnisse auf beiden Seiten kann sich eine solche Öffnung nicht abspielen, und „Manchester Guardian“ macht so auch Andeutungen, auf welchem Gebiete sie ungefähr liegen würden. Was jetzt ist am wenigsten von allem nichts dementsprechend noch bekräftigt worden. Das man aber an einem Punkte ausstehen hält, von dem aus nur noch Entscheidungen von bedeutender (und nicht nur für die beiden Länder bedeutender) Tragweite gefällt werden können, liegt klar.



So warteten die Memelländer 8 bis 10 Stunden vor den Wahllokalen. (Press-Abstraktion Goffmann-3)

Wahlbeteiligung: 92 Prozent

Beginn der Stimmzählung im Memelland nach dem 6. Oktober

Obwohl die Memelwahlen gestern pünktlich um 18 Uhr abgeschlossen werden sollten, fanden teilweise noch so zahlreiche Wähler an, dass in den großen Wahlbezirken der Stadt Memel bis gegen 23 Uhr gewählt werden mußte. Auch das Ausmaß der abgegebenen Stimmen nahm sehr große Zeit in Anspruch, so daß erst gegen 2 Uhr morgens die Zahl der abgegebenen Stimmen in den Stadt Memel festgestellt werden konnte. Sie liegt bei 22.457. Wenn man die Wahlberechtigtenzahl von 24.278 zugrunde legt, beträgt die Wahlbeteiligung etwa 92 v. H. Ähnlich liegt es im Landkreis Memel, wo von 18.278 Wahlberechtigten 12.160 Stimmen abgegeben wurden, so daß die Beteiligung 67 v. H. beträgt. Man kann damit rechnen, daß die Gesamtbeteiligung bei 92 bis 95 v. H. liegt. Anzumerken wurde bisher die Wahlberechtigtenzahl aus 59 von 81 Bezirken zusammengefaßt. Diese etwa 57.208 Wahlberechtigten, von denen 32.816, d. h. über 92 v. H. gewählt haben.

schon andererseits schwer bewaffnet zu ihrem Schutz in den Keller des Wahllokals beordert hatten, veränderten sich durch die Menge zu Drängen, obwohl sie beunruhigt aus dem Untergang keine gehen können. Sie schlugen mit den Köpfen wild auf die Wände ein. Zwei von den Schlägen getroffene Frauen stürzten zu Boden und starben. In anderen Bezirken waren nach Stunden noch nicht wieder zum Bewußtsein gelangt. Bezeichnend für die litauische Stimmung ist es, dass den memelländischen Blättern verboten wurde, über die Wahl auch nur eine Zeile zu bringen, die über die Berichte der litauischen Telegrammagentur hinausgeht. Mehrere junge Leute, die man über Nacht eingesperrt hatte, wurden aus der Haft entlassen. Sie waren nur deshalb in Haft genommen worden, weil sie Wahlhilfe beim Heranschaffen von Karten und gedruckten Personen geleistet hatten.

Seltene Zettel im Umflog

Die Wahlkreis-Kommission trotz gestern mittig zu einer längeren Sitzung zusammen, um sich zunächst darüber schlüssig zu machen, was mit der Neuwahl in dem Bezirk Jugana zu tun werden soll. In Jugana, einem Ort in diesem Bezirk, hatten Bauern die Wahlurne zerstört und die Wahlkraft zerstört. Die Wahlkreis-Kommission beschloß, die Wahl für unanständig zu erklären und Neuwahlen auf dem 6. Oktober anzusetzen. Aus dem Memel-Gebiet gingen gestern die Mitteilungen über die Wahlbeteiligung (siehe Seite 1). Um 20 Uhr lagen erst etwa ein halbes Duzend Mitteilungen vor. Immer neue Mitteilungen aber gehen in Memel ein über die Wahlbeeinträchtigung durch litauische Wahlhelfer, die in einer Anzahl von Fällen für die memelländischen Wähler, die sie zu überzeugen hatten, falsche Zettel in den Wahlurnen gesteckt haben sollten. Bezeichnend für das Verhalten der litauischen Wahlhelfer ist folgende Vorgang: Ausländische Journalisten trafen in zwei Memeler Wahllokale kurz vor 19 Uhr, also eine Stunde nach Schluß der Wahl, an die Wahlvorsteher heran und fragten sie, ob denn die noch draußen lebenden Wahlberechtigten nicht ebenfalls nach ihre Stimme abgeben könnten. Die Wahlvorsteher, die vorher das Verbot hatten, erklärten sich, daß die draußen lebenden „Leibschwestern“ noch wählen könnten.

Wie aus S. 11 gemeldet wird, hat der Vertreter der Mehrheit der memelländischen Bevölkerung, Schmitz Wegner, gestern früh an die Norddeutschen der Unterzeichnerliste des Memelabkommens in Genf Telegramme geschickt, in denen auf die literarische Wahl

Britische Strafexpedition

Schwere Kämpfe der Engländer mit aufständigen Stämmen in Nordwestindien

Bei der seit etwa 14 Tagen andauernden britischen Strafexpedition gegen aufständische Stämme an der Nordwestküste Indiens haben die britischen Truppen gestern morgen eine ernste Schlappe davongetragen. Eine englische Abteilung geriet in der Nähe des Raikoti-Passes im Mohmand-Gebiet in einen Hinterhalt. Sie hatten dabei an Leben und Verwundeten 100 Verluste. Unter anderem wurden drei britische Offiziere getötet und zwei weitere verwundet.

Der Raikoti-Pass war vor etwa zehn Tagen zum zweiten Male von den indischen Aufständigen besetzt worden. Insgesamt sind 15.000 englische Soldaten an den Operationen beteiligt, die mit Flugzeugen, Artillerie, Tanks, Infanterie und Artillerie durchgeführt werden.

nationaler Betrachtungen machen. Italien hat zwar versucht, die Aufmerksamkeit der Wähler auf die britische Expedition zu lenken, um sich selbst zu entlasten, aber Wlad hat es mit diesem Beginn nicht gehabt. Dennoch verdient dieser keine indische Festung Beachtung, weil sich die Engländer genötigt gesehen haben, eine recht hitzige Streitmacht, ausgerüstet mit den modernsten Waffen, auf die Szene zu bringen. Sie sind der Eingeborenen, im wesentlichen der Mohmands, die heute nicht Herr geworden, obwohl man auf der gegenüberliegenden Seite kaum moderne Waffen in genügender Zahl haben dürfte. Aber die Mohmanden erlitten große Verluste von jeder Beweise, daß sie ihren Mann stehen.

In diesem Augenblick eines in großem Maße gerichteten italienisch-afghanischen Vorgehens drängen sich einem aber gewisse Erwägungen auf. Auch die Engländer hatten offenbar angenommen, daß sie mit Tanks und mit diesem Bombenschlag sehr rasch die gewünschte Ordnung würden wieder herstellen können. Sie hatten sich jedoch getäuscht. Denn in dem gewaltigen Gelände wütheten die Aufständigen sehr gut in Deckung zu gehen, so daß die Bomben erloschen explodierten. Außerdem sind die Mohmands sehr und ausdauernde Krieger, die Strapazen ertragen können. Sie trieben zu Beginn ihres Aufstandes die Engländer so weit zurück, daß die britischen Truppen 17.000 Mann aufziehen mußten, die aber noch nicht ausreichten, um den Aufstand restlos niederzulagern zu können. Wenn diese gewiegten britischen Kolonialkämpfer mit den nordwestindischen Stämmen nicht so rasch fertig werden, dann kann man sich ungefähr einen Begriff von dem machen, was den 250.000 Italienern, die ein Zwölf-Millionen-Volk gegen sich haben, das dazu noch über Nachschubmöglichkeiten für Kriegsmaterial verfügt, bevorsteht.

Der deutsche Bauer

bestätigt sich am 6. Oktober am Entendanktag auf dem Bärberg bei Sameln

Bestimmung, die Stimmzetteln... und die Zertrümmerung der lituanischen Polizei...

Das Ausland und die Wahlen

Das Ausland nimmt zu den Wahlen ausführlich Stellung... Die amerikanische Presse... die öffentliche Unzufriedenheit der Amerikaner...

Felther geschlossene Mischchen

Der Reichs- und Preussische Minister des Innern... Mischchen zwischen Juden und Staatsangehörigen...

Spanischer Schriftsteller

wegen Beleidigung des Führers verhaftet... Auf Grund einer Anzeige des deutschen Konsuls in Sevilla...

Der nationalsozialistische Staat hat dem deutschen Bauern die Sicherung seiner Scholle gebracht... Der nationalsozialistische Staat...

Rosina-Preis gestiftet

Preisanschreiben / Germania gestiftet... Von unserem Bremer K. Z. Sonderberichterstatter.

Auf der Sammlungsverammlung des Reichsbundes für deutsche Vorgeschichte... Rosina-Preis von 1000 RM...

Ferner wurde zum ersten Male das neue... Rosina-Preis gestiftet... Rosina-Preis gestiftet...

Rosina-Preis gestiftet... Rosina-Preis gestiftet... Rosina-Preis gestiftet...

„Wir sprengen Granit, wir sprengen den Feind“

Italiens Arbeiter in Eritrea / Der Bortrupp des Heeres / Die Lastkraftwagenstraße Massawa-Asmara

Von unserem römischen Korrespondenten Dr. Guffan Oberlein.

In den Arbeiterbaracken Eritreas kann man sich mit großer Freude über die geschriebenen Worte... Italiens Arbeiter...

Man unterrichtet auch bei der Arbeiterausbildung... Italiens Arbeiter in Eritrea...

Italienische Truppen im Vormarsch?

Mobilmachung in Abyssinien nächste Woche? / Italiener aus Malta ausgewiesen

Genueva Standard meldet Montagabend... Italienische Truppen im Vormarsch?

Wie sich die Frontarbeiter in der Schlacht bemühen... Italienische Truppen im Vormarsch?

50 Jagabwehrbatterien

in Gibraltar aufgestellt... Der Berichterstatter des „Tempo“...

Die militärischen Vorbereitungen seien Tag und Nacht im Gange... 50 Jagabwehrbatterien...

Führers neues Cello-Konzert

In Hamburg mit Gaspar Casado unangekündigt... Gaspar Casado, der berühmte spanische Cellist...

Gaspar Casado, der berühmte spanische Cellist... Führers neues Cello-Konzert...

Geschichte als Märchen

Ausführenden sprach Prof. Dr. Voigtlaender... Geschichte als Märchen...

Die Geschichte als Märchen... Geschichte als Märchen...

Gründung der Akademie für Landesforschung und Heilspfandung

Am Donnerstag... Gründung der Akademie für Landesforschung...

Waffenbesitz... Italienische Truppen im Vormarsch?...

Zeit war nicht zu verlieren... Italienische Truppen im Vormarsch?

Italienische Truppen im Vormarsch?

Mobilmachung in Abyssinien nächste Woche? / Italiener aus Malta ausgewiesen

Genueva Standard meldet Montagabend... Italienische Truppen im Vormarsch?

50 Jagabwehrbatterien

in Gibraltar aufgestellt... Der Berichterstatter des „Tempo“...

Die militärischen Vorbereitungen seien Tag und Nacht im Gange... 50 Jagabwehrbatterien...

Führers neues Cello-Konzert

In Hamburg mit Gaspar Casado unangekündigt... Gaspar Casado, der berühmte spanische Cellist...

Gaspar Casado, der berühmte spanische Cellist... Führers neues Cello-Konzert...

Geschichte als Märchen

Ausführenden sprach Prof. Dr. Voigtlaender... Geschichte als Märchen...

Die Geschichte als Märchen... Geschichte als Märchen...

Gründung der Akademie für Landesforschung und Heilspfandung

Am Donnerstag... Gründung der Akademie für Landesforschung...

hauen, solange es da war, man müsse... Italienische Truppen im Vormarsch?

Die erste Schlacht... Italienische Truppen im Vormarsch?

Italienische Truppen im Vormarsch?

Mobilmachung in Abyssinien nächste Woche? / Italiener aus Malta ausgewiesen

Genueva Standard meldet Montagabend... Italienische Truppen im Vormarsch?

50 Jagabwehrbatterien

in Gibraltar aufgestellt... Der Berichterstatter des „Tempo“...

Die militärischen Vorbereitungen seien Tag und Nacht im Gange... 50 Jagabwehrbatterien...

Führers neues Cello-Konzert

In Hamburg mit Gaspar Casado unangekündigt... Gaspar Casado, der berühmte spanische Cellist...

Gaspar Casado, der berühmte spanische Cellist... Führers neues Cello-Konzert...

Geschichte als Märchen

Ausführenden sprach Prof. Dr. Voigtlaender... Geschichte als Märchen...

Die Geschichte als Märchen... Geschichte als Märchen...

Gründung der Akademie für Landesforschung und Heilspfandung

Am Donnerstag... Gründung der Akademie für Landesforschung...

Schradl in Heidelberg

Eine Abgabe an die Korporationen.

Die Ortsgruppe Heidelberg der NSDFP feierte Sonntag, ihr jährliches Festessen, wobei auch Reichstagsführer Schradl an die Korporationen...

Ich bin aber hierher gekommen, um euch zu sagen, daß Heidelberg von der jungen Generation nicht als eine Stadt der falschen Romantik...



Zwörder, daß in solchem Rahmen das leichteste frische und freige Meeres des Hünner...

Das Buch ein Schwert des Geistes

Vom 27. Oktober bis 1. November 1935

Vom 27. Oktober bis 1. November 1935 wird im ganzen Deutschen Reich die 'Woche des deutschen Buches' durchgeführt...

Der Leiter der Reichsbetriebsgemeinschaft und Vizepräsident der Reichsdruckschriftensammer...

Das Programm des Erntedankfestes

Wie der Tag des deutschen Bauern an dem Budeberg begangen wird

Für den Erntedanktag 1935 ist folgendes Programm vorgesehen: Sonnabend, den 5. Oktober, 16 Uhr: Begrüßung der Delegierten des Reichsbauernführers...

Sonntag, den 6. Oktober, 7 Uhr: Beginn des Aufmarsches von den Quartieren und den Bahnhöfen. Ab 8 Uhr auf dem Budeberg...

Der Führer in Königsberg Morgenüberführung des Sarges Hindenburgs in die neue Gruft.

Morgen, am 2. Oktober, dem Geburtsfest Hindenburgs, findet, wie wir bereits in einem Zeitungsheft ausführlich mitgeteilt haben...

Erntedankfest des Reichsbauernführers Dr. Goebbels. Begrüßungsflug von sieben Staffeln der Luftwaffe. Während des Festes...

Die Anmeldung von Teilnehmern zu Budeberg-Sonderzügen nicht abgeschlossen. Die Organisationsleitung Budeberg teilt mit...

Einige Berliner Stadträte bis zum Hotel im Innern der Stadt für den Führer durch ein Spektakel von jubelnden Menschen.

Mit sofortiger Wirkung amtsentlassen. Der Reichs- und preussische Minister für Ernährung und Landwirtschaft hat erklärt...

Blutordeninhaber: Achtung! Sämtliche Teilnehmer des Erntedankfestes...

Im Auto bei den Sumpfen? Zwei Genfer Ingenieure haben das Projekt einer Autostraße durch den Sumpfen ausgearbeitet...

Ein Gebirge von Wachs

für eine amerikanische Flimmerröhre.

Die Verwendung von Flimmerröhren hat schon häufig groteske Entfaltungen gezeigt...

Insel Dimini antwortet nicht

Ein Exzerpt des Iwanischen Botschafters.

Der Iwanische Botschafter, der über 30 Todesopfer forderte, ist zwar mit seinem Zentrum in Florida vorübergefahren...

Die Treppe mit Benzin begossen

Neuer Todesopfer einer Brandstiftung.

Beim Brand eines dreistöckigen Mietshauses in Chicago kamen neun Personen um...

Zerklüftung gestillt

Ein Verlust von zwei Tote.

Auf der neuen Landstraße zwischen Singen bei Durlach und Biberach...

Einigen und Betrag der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft. Schriftleiter für Politik und Kulturpolitik...

das nicht das 'Du' allein, sondern die Volksgemeinschaft im Mittelpunkt der Buchwoche steht.

Der Geschäftsführer der Reichskulturkammer, Staatsrat Aintel, überbrachte die Grüße des Präsidenten der Reichskulturkammer...

Abschließend machte der Geschäftsführer der Reichsbetriebsgemeinschaft für deutsche Buchverleger, Reichsrat, einige Angaben über die praktische Durchführung der Buchwoche...

schick 'Buch und Volk' in einer Auflage von vierhundert Millionen verteilt. Die mit mehr als 2000 Buchtiteln im wachsenden Sinne...

Theateraufführungen anverkauft! Die lebendig gelebte Theatervorbereitung hat mit einem großen Erfolg...

Einleiner Vorhang beendet vorzeitig eine Operettenaufführung. Im Danaburger Operettenhaus wurde die Sonntagabend-Vorstellung...

literarische Vortragsabende bei Albert Henckes. Die letzten Vorträge in der literarischen Reihe...

Erdenburg verliert. An der am Frühen Ostfriesland von Reichshausen 1920 erbaute Erdenburg verliert...

Andolf Drescher. Der Schriftsteller Andolf Drescher ist in der Wohnung im Alter von 68 Jahren im St. Nikolaus-Krankenhaus in Potsdam plötzlich gestorben...

„Nichts ist natürlicher als meine Deutschlandreise“

Interview mit Ungarisch-Ministerpräsidenten. Ungarisch-Ministerpräsident Gömbös...



Der Führer und Reichskanzler empfing den ungarischen Ministerpräsidenten Gömbös...

Montagsvormittag hatte Ministerpräsident Gömbös dem Stellvertreter des Führers...

Das Duell auf Erbsen

Zwischen dem früheren rumänischen Finanzminister Madgearu und dem rumänischen Verkehrsminister Ioaniteicu...

Mord im D-Zug Wien-Paris

Im D-Zug Wien-Paris trug sich ein geheimnisvoller Mordmord zu. Auf dem Gleisen der Hofbahn bei Monton...

Wunderwert der Präzision

Die australische Geheimpolizei hat einen sehr interessanten Fund gemacht. Es handelt sich um den kleinsten Revolver der Welt...

Statut auf der Kurpromenade

Auf der Promenade in Davos wurde der 46jährige Erich Böhlen aus Wuppertal von dem Stürzen...

„Parasit“ und „Betrüger“

Das Berliner Kammergericht hat in einer Entscheidung die die „juristische Abscheulichkeit“ wiederholt...

Die Einweihung des Auenkanals

Die Einweihung der letzten Strecke des Auenkanals, der die Gms mit der Unterweier verbindet...

In die preukische Staatsverwaltung werden als Schriftführer fünf neue Mitarbeiter der Hitler-Jugend...

Das auf der Seidenstraße gelegene Dorf Söck in Südböhmen ist lange als Mittelpunkt der jüdischen Ansammlungen im ganzen Gebiet...

Gut gekauft - gem. gekauft! Darum Gummi beim Spezialisten Gummi-Beier

Stadttheater Halle. Heute, Dienstag, 20 bis geg. 23 Uhr. Der Zigeunerbaron.

Stadtschützenhaus. Freitag, den 4. Oktober 1935, 20 Uhr. I. Städt. Sinfoniekonzert.

WALHALLA HEUTE 20.15 UHR FESTLICHE PREMIERE! Nachwuchs in Front! Das Ereignis von Halle!

Unendlich geführte Inferate. Nach einer Reichsgerichtsentscheidung...

Wintergarten. Im Kaffee. Täglich Tanz u. Kabarett.

Lest die „Saale-Zeitung“! Die Freude am Lesen...

Wertvolle Menschen. Findet es oft, die sich nach einem geeigneten Ehepartner...

Eine gute Drucksache ist der beste Repräsentant des Unternehmens. OTTO HENDEL DRUCKEREI HALLE (SAALE)

SCALA. Waisenhausring 8 - Dir. H. Burkard. Große Dekoriertes Räume...

Kraft durch Freude. KREIS HALLE - STADT. bringt: Sportfeste am Dienstag...

Aus der Stadt Halle

Fliegerhochzeit in St. Ulrich

Vor der Ulrichskirche hielten sich am Samstag nachmittags die Menschen, denn Flieger trafen an um Spätnachmittag für einen Kameraden zu helfen. Segelflug-Sturmführer Max Albert, Führer der Segelfliegergruppe der Flieger-Ortsgruppe Halle, hielt Hochzeit. Seit vielen Jahren steht er in der halbfähigen Fliegerei, anfänglich bei den Motorfliegern, dann sehr bald bei den Segelfliegern. Er gehört zur älteren Garde der halbfähigen Segelflieger, obwohl er an Jahren noch zu den Jungen zählt — war einer der ersten im halbfähigen Jungfliegerklub und sehr bald auch in der SA. Als die Segelfliegerklubs in Halle angelegt wurden, übernahm er deren Führung und legte hier in einer Organisation die Arbeit fort, die er früher in verschiedenen Organisationen geleistet hat. Zusammen mit seinen alten Fliegerkameraden ging er daran, den Wehrsport für die Segelflieger auszubauen. Die Flieger-Ortsgruppe überreichte ihm an seinem Hochzeitstag ein Angebinde, viele alte Kameraden aus Halle und aus dem Gebiet der Flieger-Landesgruppe nahmen an seiner Hochzeit teil und waren den Segelfliegern helfen auch die Motorflieger, ihm eine Mannhaftigkeit als Spalier auf dem Wege zur Kirche.

Neuer Kurator an der Universität

Wie wir auf Anfrage vom Universitäts-Furarium erfahren, hat ein Wechsel in der Leitung der Universitätsverwaltung stattgefunden. Mit dem heutigen Tage nimmt Oberregierungsrat Naab vom Oberverwaltungsamt Hamburg die Geschäfte eines Kurators der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wahr. — Der bisherige stellvertretende Kurator Landgerichtsdirektor Dr. Tromp widmet sich jetzt wieder ganz seiner Tätigkeit am Gericht in Halle.

Reichshandwerksmeister heute in Halle

Die Gewerbetreibergemeinschaft „Handwerk“ in der Deutschen Arbeitsfront veranstaltet

gemeinsam mit der Handwerkskammer zu Halle (Saale) am Dienstag, dem 1. Oktober 1933, um 10 Uhr in Stadterordneten eine Arbeitstagung in Anwesenheit des Reichshandwerksmeisters. An dieser Arbeitstagung werden zahlreiche Ehrenämter von Partei und Staat teilnehmen. Im Mittelpunkt der Arbeitstagung stehen Anträge des Reichshandwerksmeisters W. G. Schmidt sowie des Gauwalteres der Deutschen Arbeitsfront Wachmann und des Landeshandwerksmeisters E. G. und Gewerbetreibergemeinschaftswalters Schnerk.

Das Geld im Gasautomaten

Wer jemals mit den Gefechen in Konflikt kam, muß sich sehr hüten, erneut auf die Anklagebank zu kommen. Erich R. Währig und aus Halle abtrübt, ist mehrfach vorbestraft. Das hielt ihn nicht ab, in dem Hause, in dem er als Untermieter wohnte, „Revisionssäge“ zu halten und zu flehen, was ihm unter der Finger kam, aber was ihm bei der Zeitlich Zutritt verhoffte. Ein Kohler, Wäsche aus Bodenhammern, selbst das Geld im Gasautomaten holte er sich. Sein Gefährdungsmiterle seine Strafe zwar sehr, aber es kamen immerhin doch 1 Jahr und 3 Monate Gefängnis (Gesamtstrafe) heraus!

Auch die Währigs Selene S. hat in Gefängnis und Zuchthaus gefesselt und sich nicht abhalten lassen, wieder zu flehen. Sie zog in eine Wohnung, in der verschiedene Menschen friedlich und voll Müdigkeit aufeinander leben. Seit Jahren hand dort eine Wäscherei, die stets unberührt von fremden Händen blieb. Selene W. arbeitete hier, holte für 25 Mark Wäsche heraus und verpackte sie für 6 Mark. Sie gab später zwar das Geld dazu, damit die Wäsche wieder eingelöst werden konnte, aber auf 6 Monate Gefängnis wurde doch gegen sie erkannt.

Unter Oberster Barth. Am 20. September begann Herr Badermeister Robert Körber und seine Gattin das Fest der Silbernen Hochzeit. Am 1. Okt. begeht er sein 25jähriges Geschäftsjubiläum in Gasse Jacobstraße 61.

Abchied von der Landespolizei

Heute vormittag fand die Abschiedsparade im Hof der Artillerietafelne statt

Heute vormittag schied die vier Kompanien des ehemaligen halbfähigen Bataillons Landespolizei von Halle. Im Hofe ihrer Kaserne, der alten Artillerietafelne, waren sie angetreten, als Generalmajor Sachs erschien. Die Truppe wurde ihm gemeldet, der General schritt die Front ab und verabschiedete dann die Truppe mit einer Ansprache. Vertreter der Stadt und der Partei sprachen darauf, schließlich dankte Major Lehmann, der letzte Kommandeur des Bataillons. Mit einer Parade von Generalmajor Sachs schied die Abschiedsfeier, über die wir noch ausführlich berichten.

Mit dieser Feier wurde einer Truppe der Abschied bereitet, die für Halle eine ganz besondere Bedeutung hatte. In hoch das halbfähige Bataillon Landespolizei unter eigenem erbe Garnison nach dem Kriege gewesen! Im Oktober 1933 wurden aus besonders ausgezeichneten Mannschaften der Landespolizei die Einheiten der Landespolizei gebildet. Diese neu gebildete Truppe deutete schon in ihrer Uniform ihre Stellung zwischen Polizei und Wehrmacht an. In Schnitt und Art war ihre Uniform die Infanterieuniform, nur die grüne Farbe erinnerte noch an die Polizei. Ausbilden, Dienst und Bekleidung der Truppe waren dem Infanteriebataillon gleich. So hatten wir in den Landespolizisten vollwertige Soldaten in Halle, und bis zu dem Tage, an dem die Wehrmacht in Halle einzog, trat die Landespolizei auch bei allen feierlichen Anlässen die Wehrmacht! Wer denkt nicht heute, wo sie uns verlassen, an das tabellarische Verhalten dieser Truppe, an den

Schnitt und die Straffheit, mit der sie vor uns stand, die Wehrachtbarkeit und das Geiste des Reiches repräsentierend! Sei es bei dem Besuch des Ministerpräsidenten Hermann Göring in Halle, bei der Feier zu Hindenburgs Gedenten, bei der Saarabstimmung und manchen anderen Anläss! Außer dem Bataillon Landespolizei, dessen erster Kommandeur Major Braxator war, lag in Halle eine Zeilung auch der Stab der Landespolizeigruppe mit einem Gruppen-Adjutanten, dieser Stab wurde feierlich, und mit ihm Dierk Genth und Dierk Dr. Beyer nach Magdeburg verlegt.

Das Scheiden unserer erhen Garnison wird in Halle überall dort sehr schmerzhaft sein, wo es Beziehungen und Beziehungen zwischen den Landespolizisten und den Halbfähigen gegeben hat. Unvergessen wird der Truppe vor allem ihr selbstloser Einsatz im Winterhilfswerk 1933/34 und im Winterhilfswerk 1934/35 sein! Durch beide harte Winter hat die Truppe 60 neuen Kindern den Mittagstisch bereitet, unter persönlicher Epem von Offizier und Mann! Aber doch die Landespolizisten selbst sich mit vereinfachter Kost begnügt, damit die Mittel für die Kinderpepfen in der Verfügungkeit des Bataillons frei wurden! Weber diese außerordentlich seltene Beziehung zwischen uns und der scheidenden Truppe hinaus blickend und beisehen viele herliche und persönliche Beziehungen zu anderen den Männern der ehemaligen Landespolizei und Halle und den Halbfähigen, die sicherlich auch die Trennung und die Auflösung des Bataillons überdauern werden.



Eine Fahnenweihe der Landespolizei im Jahre 1933.

Wirkliche Leistung und Tabakkultur

sind die Grundlagen der hochentwickelten deutschen Qualitätsindustrie.

Ihr Ausgangspunkt ist die geheimnisvolle doppelte Fermentation, über die wir allen Interessenten ein illustriertes Büchlein zur Verfügung stellen.



Wir bitten, dieses Abschnitte ausgefüllt als Drucksache einzulösen. (Porto 3 Pfg.)

Senden Sie mir kostenlos und portofrei ein Exemplar der ausführlichen Darstellung des Fermentationsprozesses.

Name _____

Wohnort _____

Straße _____

An die Firma H. F. & Ph. F. Reemtsma, Altona-Bahrenfeld Postfach 21

Gute Zigaretten und gute Zeitungen

sind bewährte Freunde in Feierstunden.

Vielseitig, interessant, lebendig und unterhaltsam ist die **Mitteldeutschland**

Das macht sie bei ihren Lesern so beliebt, daß man sie nicht missen möchte.

Vorzeltige Kündigung eines Mieters

Im Bürgerlichen Gesetzbuch ist im § 570 bestimmt worden, daß der beamtete Mieter, der durch Anordnung seiner Vorgesetzte an einen anderen Ort versetzt wird, das Mietverhältnis vorzeitig unter Einbindung der gesetzlichen Frist kündigen kann. In den Vorverträgen der vergangenen Jahre war unter dem Einfluß liberalistischer Gedanken dieses Recht zumeist des Vermieters freies ausgeschlossen worden. So kam es, daß Beamte, die im Interesse des Dienles an einen anderen Ort versetzt wurden, noch lange Zeit an ihren alten Wohnort Miete zahlen mußten. Mit diesem unmöglichen Zustand hat, wie die „Juristische Wochenschrift“ 1933, Seite 2659, mittelt, das Landgericht Berlin gebrochen. Mit klaren Worten führt das Landgericht aus, daß die Vorfrist nicht ein Verrecht des Beamten sei, sondern ein Verrecht des Staates, das im öffentlichen Interesse in das Gesetz aufgenommen worden ist. Es geht nicht in die Hände der Parteien geltend werden, ob das öffentliche Interesse gewahrt bleiben soll oder nicht. Vielmehr ist diese Vorfrist als eine zwingende anzusehen, d. h. kein Beamter kann auf dieses Recht verzichten. Ist ein solcher Verzicht ausgesprochen worden, so ist er unzulässig, und der Vermieter kann der vorzeitigen Kündigung nicht widersprechen.

In der Gartenlaube erhängt

In den Mittagsstunden des Montag wurde ein 45jähriger Mann aus Grämlitz in der Laube seines Schrebergartens erhängt aufgefunden. Der Grund zur Tat soll in einem Nervenleiden zu suchen sein.

Sonntagsrucksackfahrten zur Goebbels-Gebung.

Wie uns mitgeteilt wird, gibt die Reichsgabn zur Rundgebung Dr. Goebbels, die auch

3. Oktober in Halle auf dem Thingplatz stattfindet, im Umkreis von 75 Kilometern Sonntagsrucksackfahrten aus.

40 Jahre Alfred Froh.

Die Firma Alfred Froh, Halle, Schulstraße 7, begeht am 1. Oktober ihr 40jähriges Geschäftsjubiläum.

Mährisches Geschäftsjubiläum. Badermeister Bismarck 2011 a. g., Zeimweg 20, begeht heute sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Er wohnt seit 25 Jahren im Saale Zeimweg 30.

20 Jahre bei Jilmann & Lorenz. Der Disponent Friedrich K. u. n. e. e. konnte am 16. September 1933 auf eine 20jährige Tätigkeit bei dem Speditionshaus Jilmann & Lorenz, Halle a. S., zurückblicken.

Mährisches Geschäftsjubiläum. Die Buchdruckerei Martin 2011 a. g., Japfenstraße 1, feiert am 1. Oktober 1933 ihr 40jähriges Geschäftsjubiläum.

100 Jahre Finanzverwaltung Kitz. Die Finanzverwaltung G. A. E. Kitz, Schulerstraße 23, feiert am 1. Oktober ihr 100jähriges Bestehen.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Nur Mittwochs! Luftfrische, wischen Süd und Nordwest schauwende Winde, teils heiter, teils wolkig mit einzelnen Schauern, etwas kühl.

Nur Donnerstag: Im ganzen heiteres Wetter mit lichter Nacht, aber härterer Erwärmung am Tage wolkig.

Dr. Goebbels spricht

am Donnerstag, dem 3. Okt. 1933
16 Uhr auf dem Thingplatz

Marschiert in euren Betrieben z. Volkskundgebung! Sitzplatzkarten zu 1 RM bei allen pol. Leitern.

Roter Streifen auf weißem Feld Brennzeichn der Eisenbahnübergänge.

Der Reichsverkehrsminister gibt eine Verordnung über die Kennzeichnung von Eisenbahnübergängen bekannt, die die notwendigen Verbesserungen der Kennzeichnung von Eisenbahnübergängen in Schienenhöhe im Interesse größerer Verkehrssicherheit vorseht. Danach sind rechts und links neben der Straße nicht mehr nur die bisherigen Bannzeichen, sondern auch drei rote Streifen, Wasser, aufzustellen. Die dreieckigen Bannzeichen sind auf den Wasser angebracht, die etwa 240 Meter vom Eisenbahnübergang entfernt sind, und drei schräge rote Streifen auf weißem, schwarzumrandetem Feld tragen. In einer Entfernung von etwa 100 Metern und etwa 50 Metern vor dem Bahnübergang stehen rechts und links von der Straße Wasser mit zwei bzw. einem schrägen roten Streifen auf weißem, schwarzumrandetem Felde. Wasser nach den drei roten Streifen sind die Wasser in erhöhtig anderen Abständen als 240, 100 und 50 Meter von dem Eisenbahnübergang aufgestellt werden, dann ist der Abstand in Metern oberhalb der Schraffuren in schwarzer Schrift anzugeben. In Wasserstraßen im Sinne des Gesetzes über die einseitige Kennzeichnung des Straßenverkehrs für die neuen Verkehrszeichen bis zum 1. April 1936, an Wasserstraßen erster und zweiter Ordnung nach Sonder zu erlassenden Befehlen anzubringen.

Deutscher Kutschbund in Wernigerode Zugung des Gauces Magdeburger-Anhalt.

Zur Einleitung der Goutagung des Nationalsozialistischen Deutschen Kutschbundes des Gauces Magdeburger-Anhalt fand im „Stadtgarten“ in Wernigerode eine öffentliche Kundgebung statt, bei der vor hundertfünfzig Mitgliedern des Reichsautoverkehrs des Amtes für Volkswirtschaft, Dr. med. W. Bartsch, an dem Thema „Der Untergang des Abendlandes“ das Wort ergriff. Der Redner sprach davon, daß Völker, die ihr Volkstum nicht wahren, stets umrunder gehen und wie dann in inneren Ausführun auf die Völkernamen hin, die zur Ergründung des Volk-

tums notwendig seien. Unsere Aufgabe müsse sein, den Völkern einen Weg zu weisen, der Kraft zu machen und vor allem der deutschen Völkern weite Förderung angedehen zu lassen. Ein Volk brauche nicht zu sterben, wenn es die biologischen Forderungen erfülle. Der

Braut mit Pistolenschüssen eingeholt

Eine alte Bauernhochzeit auf der Ausstellung „Stadt und Land“

Der Versuch des deutschen Bauernums und der Anaropolis des Dritten Reiches in Magdeburg hat bei prächtigem Beschäftigter für Ende gewonnen. Nach einmal im letzten Laufe von Tausend in die Stadt, und Tausende von Tausend kamen mit ihnen hinaus ins Ausstellungsgelände, um sich belehren zu lassen über die reichste Quelle des deutschen Volkstums: das Bauerntum. Die größte Veranstaltung des Jahres, das Meis- und Jahrturnier auf dem schönen Verrennungsgelände. Das reitliche Können, das man hier zu sehen bekam, fand auf gleich hoher Ebene wie die schießerischen Leistungen der Wandschütze Verwirklicht. Besonders erfreulich ist es, daß der Pferdeport einen absolut unverfälschten Nachwuchs heranbringt. Die Leistungen der Jugend, besonders einzelner Mädchen, übertrafen oft die der Erwachsenen. Auch das Reichsfeuer wirkte auf der Veranstaltung mit. In es doch neben dem Reiten der beste Plezier des Reitports, der Pferdezeit und der Pferdepflege. Bei zahlreichen Turnieren konnten die Teilnehmer der Wandschütze ein großes Preisgeld gewinnen, das ein großer Anreiz war, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Untergang des Abendlandes sei da, wenn wir nicht handeln, unmöglich aber sei es, wenn wir unsere Pflicht täten. Der Gauceleiter des Amtes für Volkswirtschaft, Dr. Schmittke, behandelte anschließend das Thema „Rasse und Weltanschauung“.

seisbüder zog im Tarschritt, in der Hand einen bändergeschmückten Stab, dem Jünger voran. Die Freunde des Präntaams ritten dem Jünger entgegen, und unter läutlichen Pistolenknallen wurde die Braut eingeholt. Jeder der berittenen Purfchen sprach einen Zensenswunsch. Die Braut wurde getränkt, und dann sangte die ganze Gesellschaft, unter der sich auch Frauen in alten Militäruniformen befanden, nach alten Volksweisen. Der Hochzeitsanzug zeigte ein Bild: Wenn man die alten Traditionen nach außen nicht mehr trägt, man hat sie nicht vergessen. Solange die alte Traditionen, die die Traditionen nicht eine Museumstücke seien, sondern von den Vorfahren stammten. Das junge Mädchen, das wir fragten, erzählte uns mit einem Bauernhofs, das sie, das sie fragte, habe ihre Urarbeitskräfte schon getragen. Der nicht einen modernen Anzug war der verdiente Dank für dieses futurale Miniaturstück. — Der Veranstaltung wohnten u. a. bei der Landesbauernführer Staatsrat Gaebele, der Magdeburger Stadtratspräsident Generalmajor Otto, der Führer der SA-Wangung Mitte, Hof, der Magdeburger Polizeipräsident Christian und verschiedene SA-Mitglieder.

Reichslagerung der SA-Merze Halbur von Schirach sprach

Unter Leitung des Reichsarztes der Hitler-Jugend, Generalarzt Dr. Koenig, fand im Thüringischen Reichshaus in Weimar eine Sitzung der SA-Merze aus dem ganzen Reichsgebiet statt. Auf dieser Tagung hielt im Anschluß an verschiedene Vorträge der Reichsgruppenführer Halbur von Schirach eine Rede, in der er sich mit den verantwortungsvollen Aufgaben der SA-Merze beschäftigte.

Vom Treder überfahren

Mit dem Fahrrad tödlich verunglückt. Einem traurigen Unfallsofall fiel der 50 Jahre alte Steinbrucharbeiter Karl Hilbrecht aus Bündeheim zum Döber. Hilbrecht wollte mit seinem Rade den Heimgang antreten und geriet bei der Ausfahrt aus dem Steinbrucharbeiter auf unerwartliche Weise unter die Räder eines die Ausfahrt ebenfalls anhaltenden Treder. Hilbrecht wurde auf der Stelle getötet. Die sofort angeleitete Untersuchung ergab, daß der Führer des Treder keine Schuld trug. Wahrscheinlich ist der Verunglückte bei dem Versuch, den Treder zu überholen, zu Fall gekommen.

Mit besonderem Jubel wurde die schöne Nummer des Tages begrüßt, eine Bauernhochzeit, ein buntes Bild aus einer farbenfrohen Zeit. Fröhliche alte Wagen kamen aneinander, auf denen der Brautpaar aufschauelt war. Viele Hochzeitsgäste besetzten die Wagen. Der Hoch-

Gräßlicher Fund an einer Lokomotive

Ein Mädchen ließ sich überfahren.

Eine gräßliche Feststellung machte man dem Personenzug, der gegen 12 Uhr aus der Richtung Halle kommend in Nordhausen eintraf. An der Lokomotive wurde eine menschliche Leiche und harte Blutspuren entdeckt. Die Lokomotive wurde ausgemerzt. Die sofort angeleitete Untersuchung ergab, daß zwischen Sandhauen und Nordhausen ein junges Mädchen überfahren worden war. Die Leiche war unkenntlich bestimmt. Offenbar liegt Selbstmord vor.

Todesurteil bestätigt Revision wurde verworfen.

Der fünfte Straffenrat des Reichsgerichts hat die Revision des Angeklagten Paul Kitz aus Gersdorf, der vom Landgericht am 12. August d. J. wegen Mordes zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt worden war, als unzulässig verworfen. Das Urteil hat durch die Entscheidung des Reichsgerichts bestätigt. Kitz hatte am 28. Juni d. J. im Walde zwischen Arnburg und Groß-Görschen die fünfjährige Gertha Wulfsch, die in Groß-Görschen als Sparreilehrerin beschäftigt war, ermordet und ihrer Leiche in der Höhe von 40 Meter beigesetzt.

Zum zweiten Male zum Tode verurteilt

Wegen vorläufigen Mordes an seiner einzigen Braut wurde der am 28. November 1902 in Bad Grund im Harz geborene Karl Krüger vom 7-ten Landgericht erneut zum Tode verurteilt. Krüger hatte am 8. September vorigen Jahres die 22 Jahre alte Grete Hermann aus Wittenberg, die das Verhältnis aus guten Gründen gelöst hatte, in deren Wohnung nach früher vorangegangener Zerstörung und Mischlung mit voller Ueberlegung erschossen. Das Reichsgericht hat die Sache nochmals nach Vortrag zurückverwiesen, weil Wiederholung bei den Strafmaßnahmegründen vorhanden waren.

Der Erfolg des Eiseler Wiesenmarktes.

Eiseler Wiesenmarkt ist zu Ende gegangen. Zusammenfassend läßt sich über Verlauf und Erfolg der Marktwoche sagen: Die Anfuhr von Doh- und Mischelern war weit härter als in früheren Jahren. Der Verkaufserfolg war durchaus zufriedenstellend. In verhältnismäßig kurzer Zeit waren auf dem Markt alle, die an ihm beteiligt waren, abgebracht, was sie sich von ihm erhofft hatten, nämlich einmal Abwechslung von dem Alltagsmarkt, zum anderen Steigerung des Umsatzes.

Neues Stadtwappen für Braunlage.

In der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates verhandelte Kreisrat Dr. Bergemann, daß mit Genehmigung des Reichsstatthalters unter drei nunmehr auch sein neues Stadtwappen und eine neue Stadtfahne bestimmt. Das Wappen stellt auf ein altes Braunlager Oberstabsgerichteform der vorigen Jahrhunderte zurück und zeigt drei Lanzen auf Brauneschwarz.

Mit Erwerblosen auf der Wilsdorf.

Im Einklang mit den zentralen behördlichen Stellen sollen in diesem Herbst in einigen Gegenden Sachsischen völkische Wanderungen unter fachkundiger Führung stattfinden. In der Wilsdorf für erwerbslose Volksgenossen bestimmt sind. Zweck der Wanderungen ist die Förderung der Volksernährung und der Verwertung von Arbeitskräften. Die Teilnahme an den Wanderungen ist männlichen und weiblichen Erwerblosen jeden Alters, gegebenenfalls auch ihren Angehörigen, ohne Teilnahmegebühr offen. Die Maßnahmen sind vorerst für die Bezirke Dresden, Wittenberg, Chemnitz, Zwickau, Leipzig und Delitzsch i. S. geplant.

Der Erntedanktag 1935 wird der Welt

den Beweis des deutschen unerschütterlichen Lebenswillens geben. Wehrstand, Nährstand, Schaffende der Faust und der Sirt in einer Front, unter einem Führer!

Racheakt an der ehemaligen Geliebten

40jähriger hatte sich wegen Mordes in zwei Fällen zu verantworten

Wegen verurteilten Mordes in zwei Fällen hatte sich vor dem Landgericht Schmargendorf der 40 Jahre alte Oskar Andreas aus Schöden zu verantworten. Der Angeklagte wohnte seit Jahren bei einer Schöden-Familie. Nach dem Tode seiner Ehefrau begann er im Jahre 1931 ein Verhältnis mit der damals noch 13 Jahre alten Tochter seiner Schwägerin. Durch diese Beziehung geriet M. mit den Strafgesetzen in Konflikt und hatte im Jahre 1934 eine Freiheitsstrafe wegen Zittlerverbrechen zu verbüßen. Nach der Entlassung aus der Strafkast setzte er das von seiner Schwägerin geerbte Verhältnis mit dem reichlich jungen Mädchen fort, bis dann im Frühjahr 1935 ein erkrankter Bruch zwischen dem ungleichen Liebespaar eintrat. Schließlich wurde M. des Mordes verurteilt. Er nahm in Witten eine Stelle an und kam am 19. Mai abends nach Schöden, wo er kurz vor seiner Mordtat seine einzige Geliebte in Begleitung auf einer Bank sitzend vorfand. M. lag hinter dem Paar her, schloß sie kurz vor der Wohnung des Mädchens ein Weil an die Küste der nicht abendend und fiel dann über beide junge Leute her, die er mit einem festsitzenden Messer handelte. Nach der Ermordung M. und wurde am nächsten Morgen festgenommen.

Die neue Appell
Im runden Groß-Format!

Eine ständig wachsende Zahl von Rauchern überzeugt sich davon, daß die aromatischen Stoffe eines edlen Zigaretten-Tabaks durch das mundstücklose Rund-Format am besten zur Geltung kommen. Deshalb bringen wir die neue APPELL „rund“ und ermöglichen dadurch dem Raucher, den besonderen Charakter ihrer Mischung ganz auszukosten.

Appell
Spill 3 Räucher-Wasche:
Leichte bulgarische maccedonisch
Bundel-Großformat ohne Filter
1 Voll Aroma durch Spezial-
Frishpadding

MARTIN BRINKMANN A.G. ZIGARETTENFABRIK BREMEN

Berliner Börse

vom 30. Sept.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpapiere, and various bond types like Reichsanleihe, Staatsanleihe, etc.

Verkehr-Aktien

Table listing various railway and transport companies like A.G. Eisenbahn, Reichsbahn, etc.

Industrie-Aktien

Table listing various industrial companies like Deutsche Bank, Commerzbank, etc.

Bank-Aktien

Table listing various banks like Reichsbank, Deutsche Reichsbank, etc.

30.9. 28.9.

Table with two columns for dates 30.9. and 28.9. listing various stocks.

30.9. 28.9.

Table with two columns for dates 30.9. and 28.9. listing various stocks.

30.9. 28.9.

Table with two columns for dates 30.9. and 28.9. listing various stocks.

Mitteldeutsche Börse

Verenigt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Leipzig, am 30. Sept. 1933

Table listing various stocks and bonds from the Mitteldeutsche Börse.

Reichsbank

Table listing Reichsbank stocks and bonds.

Industrie-Obligationen

Table listing various industrial bonds.

Bank-Aktien

Table listing various bank stocks.

Versicherer - Aktien

Table listing various insurance company stocks.

Sport und Leibesübungen

Abwägen der Kampfkraft

Der Verein für Kampfsport Halle von 1909 führte...

Handballspiele im Bezirk und Gau

Leuna verlor überraschend in Zermersleben - Drei Felderweize in Diemitz

Die Fußballspiele im Gau brachten folgende Ergebnisse: Z 28, Saale-Zieth, Oren...

Ein Schachwettkampf um die Weltmeisterschaft

Der Niederländer Dr. Max Euwe hat den in Paris lebenden Weltmeister im Schach, Dr. Alexander Aljechin...

Ergebnisse der Saale-Regatten

Ruder-Weltcup von 1874, 'Neilon'

Schüler-Ruder: 1. Richter, Anup, Crotzsch, Gahlisch, Erdmann, Neiler, Aluf, Sprenghel, Sternemann...

Ein Schachwettkampf um die Weltmeisterschaft

Der Niederländer Dr. Max Euwe hat den in Paris lebenden Weltmeister im Schach, Dr. Alexander Aljechin...

Bewegung und Ausdruck

Die Veranstaltung der Gymnastikschule 'Hilf Coppy'

In einer Werkveranlassung in der Turnhalle der Universität trat die Schule H. C. S. P. an...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193510016/fragment/page=0010



Familien-Nachrichten

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgegangener unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Dr. Krabbes für seine trostreichen Worte.

Im Namen der Hinterbliebenen Martin Röhl. Capelle, den 30. Sept. 1935.

Dankagung.

Für die zahlreichen, wohlthuenden Beweise liebevoller Anteilnahme beim Heimgegangenen unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen Elise Schmidt, geb. Schmidt. Halle, den 30. September 1935. Westl. Ladenbergstr. 46.

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangaben.)

Geborenen:

Marie Otto geb. Benfisch, 68 Jahre. — Charlotte Steg, 18 Jahre.

Wiederlebende: Friedrich Christian, 10 J.

Lebende: Luise Ottmann, 76 J. — Kaufmann Hugo Schlenker, 64 Jahre.

Fleischer: Paul Fuhrmann, 86 J.

Lebende: Helene Smolatz geb. Schröder, 79 Jahre.

Carolinburg: Margarete Trautmann geb. Wolf, 78 Jahre.

Wittenberg: Gertraud Offlein, 76 J. — Christine Carlisch geb. Wittich. — Rosamunde Schmidt, 74 J.

Am 1. Oktober dieses Jahres verläßt mich

Privat-Frauenklinik nach Martinsberg 20 Dr. G. Linnert, Priv.-Doz.

Zurück Dr. Weins Frauenarzt Büchlersstraße 1

Wärmegewinnung und andere Gummi-Wärmflaschen u. elektrische Heizkissen bei Erkrankungen. Selbsterwärmung Dr. Ulrichstr. 41 u. Leipziger Str. 61

Detectiv Beobachtungen Entscheidungen Mandatsverfolgung 3 Ullrichstr. 10

Benötigen Sie

Zöpfe Ersatzteile gr. Auswahl

Zopf-Siebert nur Leipziggeschäfte 33 Kaufe ausgek. Haar

Edle Wägen Leder wasserdicht imprägniert für Damen, Herren, Kinder kaufen Sie preiswert bei H. Schnee Kapf. Halle (Saale). Gr. Steinstr. 84 Telefon 27

Witze? Wort? Kommt? Gefährlich? „Araute, gültig“ bringt Stoffbelegen für jeder Zeitgeist

Verchromten Chrom-Becker Große Märkerstraße 6-7

Leset die „S-Z“

Geburten:

Halle: Rudolf Gensel und Frau einen Sohn. Seitz: Walter Baum und Frau eine Tochter.

Verlobungen:

Halle: Werner Hütermann mit Gertrud Wauer. — Gertrud Hüter mit Wilhelm Epp. Wittenberg: Hedwig Herrmann mit Willi Hamann, Lehrer. — Ida Spender mit Werner Weller. Carolinburg: Erna Weyer mit Karlheinz Schmidt. Sandersleben: Elise Arnes mit Fritz Schultze. Zwenkau: Sonja Haufe mit Heinz Köhler.

Verlobungen:

Halle: Walter Kurt Feneb und Frau Marlene geb. Zedlitz. — Wäldermeister Hans Alfred und Frau Victoria geb. Zelle. Wittenberg: Paul Udel und Frau Adelheid geb. Höder.

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen

auswärtig kostenlos. Marsbergstr. 31

Edelpfälzer Edeltrauben

Sorten über den Welt Weintrauben in 40- und 50-Stück abgeben, pro Kiste mit 25 Pf. Versand kann nach Belieben einbezahlt werden. Für ausführliche Beschreibung und Preisliste wenden Sie sich an: H. Hummel, Bad Dürkheim, Sägerei (Wgl.).

Wappengewerbe

Preussisch-Sächsische Kunststoffe. Habe den Verkauf von Lösen übernommen. Will Franke, Malldorf und Modewaren Wippra 2. H., Böhmler Str.

Winterkartoffeln

beste Industrie und andere gelbbl. Sorten, sowie Salzfarnen und Futterkartoffeln liefert billigst aus Lager und frei Haus Robert Gädicke, Kartoffel- Großhandlung Halle (S.), Martinsstr. 24, Tel. 228 02

Leset die Saale-Zeitung

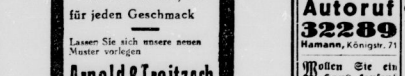
Besuchen Sie jetzt Wollstube Großmütterchen

Gallensteine... Besuchen Sie jetzt Wollstube Großmütterchen... Leipzig

Tapeten Rolle von 20 1/2 an für jeden Geschmack

Lassen Sie sich unsere neuen Muster vorlegen

Arnold & Troitzsch Große Ulrichstraße 1



Leset die Saale-Zeitung

Leset die Saale-Zeitung

Leset die Saale-Zeitung

Mitteilungen der M.S.D.A.P.

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Veranstaltungen. Der nächste Monatsversammlungsabend...

Oben Leipzigische Straße 70 Wollarbeiten

Unterzeuge und Strumpfwaren in dem ersten Spezialgeschäft

1835 100 Jahre 1935

C.F.G. Kitzing, Schmeerstraße 25

Zigarren / Zigaretten Rauch-, Kau- und Schnupftabake

Wann der Herbstwind durch das Land geht

und die Blätter fallen, dann ist die richtige Zeit für eine Lesestunde.

Kalender für Mitteleuropa 1936

Nur 15 Pf. kostet der Kalender und ist zu haben bei Ihrem Zeitungsträger oder in den Geschäftsstellen dieser Zeitung.

Rundfunk am Mittwoch Leipzig

12:00: Mitteilungen für den Bauer. 12:30: Choral und Morgenpsalm. 13:00: Unterhaltungsmusik.

13:30: Choral und Morgenpsalm. 14:00: Unterhaltungsmusik.

14:30: Choral und Morgenpsalm. 15:00: Unterhaltungsmusik.

15:30: Choral und Morgenpsalm. 16:00: Unterhaltungsmusik.

16:30: Choral und Morgenpsalm. 17:00: Unterhaltungsmusik.

17:30: Choral und Morgenpsalm. 18:00: Unterhaltungsmusik.

18:30: Choral und Morgenpsalm. 19:00: Unterhaltungsmusik.

19:30: Choral und Morgenpsalm. 20:00: Unterhaltungsmusik.

20:30: Choral und Morgenpsalm. 21:00: Unterhaltungsmusik.

21:30: Choral und Morgenpsalm. 22:00: Unterhaltungsmusik.

22:30: Choral und Morgenpsalm. 23:00: Unterhaltungsmusik.

23:30: Choral und Morgenpsalm. 24:00: Unterhaltungsmusik.

24:30: Choral und Morgenpsalm. 25:00: Unterhaltungsmusik.

25:30: Choral und Morgenpsalm. 26:00: Unterhaltungsmusik.

26:30: Choral und Morgenpsalm. 27:00: Unterhaltungsmusik.

27:30: Choral und Morgenpsalm. 28:00: Unterhaltungsmusik.

28:30: Choral und Morgenpsalm. 29:00: Unterhaltungsmusik.

29:30: Choral und Morgenpsalm. 30:00: Unterhaltungsmusik.

30:30: Choral und Morgenpsalm. 31:00: Unterhaltungsmusik.

31:30: Choral und Morgenpsalm. 32:00: Unterhaltungsmusik.

32:30: Choral und Morgenpsalm. 33:00: Unterhaltungsmusik.

33:30: Choral und Morgenpsalm. 34:00: Unterhaltungsmusik.

34:30: Choral und Morgenpsalm. 35:00: Unterhaltungsmusik.

35:30: Choral und Morgenpsalm. 36:00: Unterhaltungsmusik.

36:30: Choral und Morgenpsalm. 37:00: Unterhaltungsmusik.

37:30: Choral und Morgenpsalm. 38:00: Unterhaltungsmusik.

38:30: Choral und Morgenpsalm. 39:00: Unterhaltungsmusik.

39:30: Choral und Morgenpsalm. 40:00: Unterhaltungsmusik.

40:30: Choral und Morgenpsalm. 41:00: Unterhaltungsmusik.

41:30: Choral und Morgenpsalm. 42:00: Unterhaltungsmusik.

42:30: Choral und Morgenpsalm. 43:00: Unterhaltungsmusik.

43:30: Choral und Morgenpsalm. 44:00: Unterhaltungsmusik.

44:30: Choral und Morgenpsalm. 45:00: Unterhaltungsmusik.

45:30: Choral und Morgenpsalm. 46:00: Unterhaltungsmusik.

46:30: Choral und Morgenpsalm. 47:00: Unterhaltungsmusik.

47:30: Choral und Morgenpsalm. 48:00: Unterhaltungsmusik.

48:30: Choral und Morgenpsalm. 49:00: Unterhaltungsmusik.

49:30: Choral und Morgenpsalm. 50:00: Unterhaltungsmusik.

50:30: Choral und Morgenpsalm. 51:00: Unterhaltungsmusik.

51:30: Choral und Morgenpsalm. 52:00: Unterhaltungsmusik.

52:30: Choral und Morgenpsalm. 53:00: Unterhaltungsmusik.

53:30: Choral und Morgenpsalm. 54:00: Unterhaltungsmusik.

54:30: Choral und Morgenpsalm. 55:00: Unterhaltungsmusik.

55:30: Choral und Morgenpsalm. 56:00: Unterhaltungsmusik.

56:30: Choral und Morgenpsalm. 57:00: Unterhaltungsmusik.

57:30: Choral und Morgenpsalm. 58:00: Unterhaltungsmusik.

58:30: Choral und Morgenpsalm. 59:00: Unterhaltungsmusik.

59:30: Choral und Morgenpsalm. 60:00: Unterhaltungsmusik.

60:30: Choral und Morgenpsalm. 61:00: Unterhaltungsmusik.

61:30: Choral und Morgenpsalm. 62:00: Unterhaltungsmusik.

62:30: Choral und Morgenpsalm. 63:00: Unterhaltungsmusik.

63:30: Choral und Morgenpsalm. 64:00: Unterhaltungsmusik.

64:30: Choral und Morgenpsalm. 65:00: Unterhaltungsmusik.

65:30: Choral und Morgenpsalm. 66:00: Unterhaltungsmusik.

66:30: Choral und Morgenpsalm. 67:00: Unterhaltungsmusik.

67:30: Choral und Morgenpsalm. 68:00: Unterhaltungsmusik.

68:30: Choral und Morgenpsalm. 69:00: Unterhaltungsmusik.

69:30: Choral und Morgenpsalm. 70:00: Unterhaltungsmusik.

70:30: Choral und Morgenpsalm. 71:00: Unterhaltungsmusik.

71:30: Choral und Morgenpsalm. 72:00: Unterhaltungsmusik.

72:30: Choral und Morgenpsalm. 73:00: Unterhaltungsmusik.

73:30: Choral und Morgenpsalm. 74:00: Unterhaltungsmusik.

74:30: Choral und Morgenpsalm. 75:00: Unterhaltungsmusik.

75:30: Choral und Morgenpsalm. 76:00: Unterhaltungsmusik.

76:30: Choral und Morgenpsalm. 77:00: Unterhaltungsmusik.

77:30: Choral und Morgenpsalm. 78:00: Unterhaltungsmusik.

78:30: Choral und Morgenpsalm. 79:00: Unterhaltungsmusik.

79:30: Choral und Morgenpsalm. 80:00: Unterhaltungsmusik.

80:30: Choral und Morgenpsalm. 81:00: Unterhaltungsmusik.

81:30: Choral und Morgenpsalm. 82:00: Unterhaltungsmusik.

82:30: Choral und Morgenpsalm. 83:00: Unterhaltungsmusik.

83:30: Choral und Morgenpsalm. 84:00: Unterhaltungsmusik.

84:30: Choral und Morgenpsalm. 85:00: Unterhaltungsmusik.

85:30: Choral und Morgenpsalm. 86:00: Unterhaltungsmusik.

86:30: Choral und Morgenpsalm. 87:00: Unterhaltungsmusik.

87:30: Choral und Morgenpsalm. 88:00: Unterhaltungsmusik.

88:30: Choral und Morgenpsalm. 89:00: Unterhaltungsmusik.

89:30: Choral und Morgenpsalm. 90:00: Unterhaltungsmusik.

90:30: Choral und Morgenpsalm. 91:00: Unterhaltungsmusik.

91:30: Choral und Morgenpsalm. 92:00: Unterhaltungsmusik.

92:30: Choral und Morgenpsalm. 93:00: Unterhaltungsmusik.

93:30: Choral und Morgenpsalm. 94:00: Unterhaltungsmusik.

94:30: Choral und Morgenpsalm. 95:00: Unterhaltungsmusik.

95:30: Choral und Morgenpsalm. 96:00: Unterhaltungsmusik.

96:30: Choral und Morgenpsalm. 97:00: Unterhaltungsmusik.

97:30: Choral und Morgenpsalm. 98:00: Unterhaltungsmusik.

98:30: Choral und Morgenpsalm. 99:00: Unterhaltungsmusik.

99:30: Choral und Morgenpsalm. 100:00: Unterhaltungsmusik.

100:30: Choral und Morgenpsalm. 101:00: Unterhaltungsmusik.

101:30: Choral und Morgenpsalm. 102:00: Unterhaltungsmusik.

102:30: Choral und Morgenpsalm. 103:00: Unterhaltungsmusik.

103:30: Choral und Morgenpsalm. 104:00: Unterhaltungsmusik.

104:30: Choral und Morgenpsalm. 105:00: Unterhaltungsmusik.

105:30: Choral und Morgenpsalm. 106:00: Unterhaltungsmusik.

106:30: Choral und Morgenpsalm. 107:00: Unterhaltungsmusik.

107:30: Choral und Morgenpsalm. 108:00: Unterhaltungsmusik.

108:30: Choral und Morgenpsalm. 109:00: Unterhaltungsmusik.

109:30: Choral und Morgenpsalm. 110:00: Unterhaltungsmusik.

110:30: Choral und Morgenpsalm. 111:00: Unterhaltungsmusik.

111:30: Choral und Morgenpsalm. 112:00: Unterhaltungsmusik.

112:30: Choral und Morgenpsalm. 113:00: Unterhaltungsmusik.

113:30: Choral und Morgenpsalm. 114:00: Unterhaltungsmusik.

114:30: Choral und Morgenpsalm. 115:00: Unterhaltungsmusik.

115:30: Choral und Morgenpsalm. 116:00: Unterhaltungsmusik.

116:30: Choral und Morgenpsalm. 117:00: Unterhaltungsmusik.

117:30: Choral und Morgenpsalm. 118:00: Unterhaltungsmusik.

118:30: Choral und Morgenpsalm. 119:00: Unterhaltungsmusik.

119:30: Choral und Morgenpsalm. 120:00: Unterhaltungsmusik.

120:30: Choral und Morgenpsalm. 121:00: Unterhaltungsmusik.

121:30: Choral und Morgenpsalm. 122:00: Unterhaltungsmusik.

122:30: Choral und Morgenpsalm. 123:00: Unterhaltungsmusik.

123:30: Choral und Morgenpsalm. 124:00: Unterhaltungsmusik.

124:30: Choral und Morgenpsalm. 125:00: Unterhaltungsmusik.

125:30: Choral und Morgenpsalm. 126:00: Unterhaltungsmusik.

126:30: Choral und Morgenpsalm. 127:00: Unterhaltungsmusik.

127:30: Choral und Morgenpsalm. 128:00: Unterhaltungsmusik.

128:30: Choral und Morgenpsalm. 129:00: Unterhaltungsmusik.

129:30: Choral und Morgenpsalm. 130:00: Unterhaltungsmusik.

130:30: Choral und Morgenpsalm. 131:00: Unterhaltungsmusik.

131:30: Choral und Morgenpsalm. 132:00: Unterhaltungsmusik.

132:30: Choral und Morgenpsalm. 133:00: Unterhaltungsmusik.

133:30: Choral und Morgenpsalm. 134:00: Unterhaltungsmusik.

134:30: Choral und Morgenpsalm. 135:00: Unterhaltungsmusik.

135:30: Choral und Morgenpsalm. 136:00: Unterhaltungsmusik.

136:30: Choral und Morgenpsalm. 137:00: Unterhaltungsmusik.

137:30: Choral und Morgenpsalm. 138:00: Unterhaltungsmusik.

138:30: Choral und Morgenpsalm. 139:00: Unterhaltungsmusik.

139:30: Choral und Morgenpsalm. 140:00: Unterhaltungsmusik.

140:30: Choral und Morgenpsalm. 141:00: Unterhaltungsmusik.

141:30: Choral und Morgenpsalm. 142:00: Unterhaltungsmusik.

142:30: Choral und Morgenpsalm. 143:00: Unterhaltungsmusik.

<

